

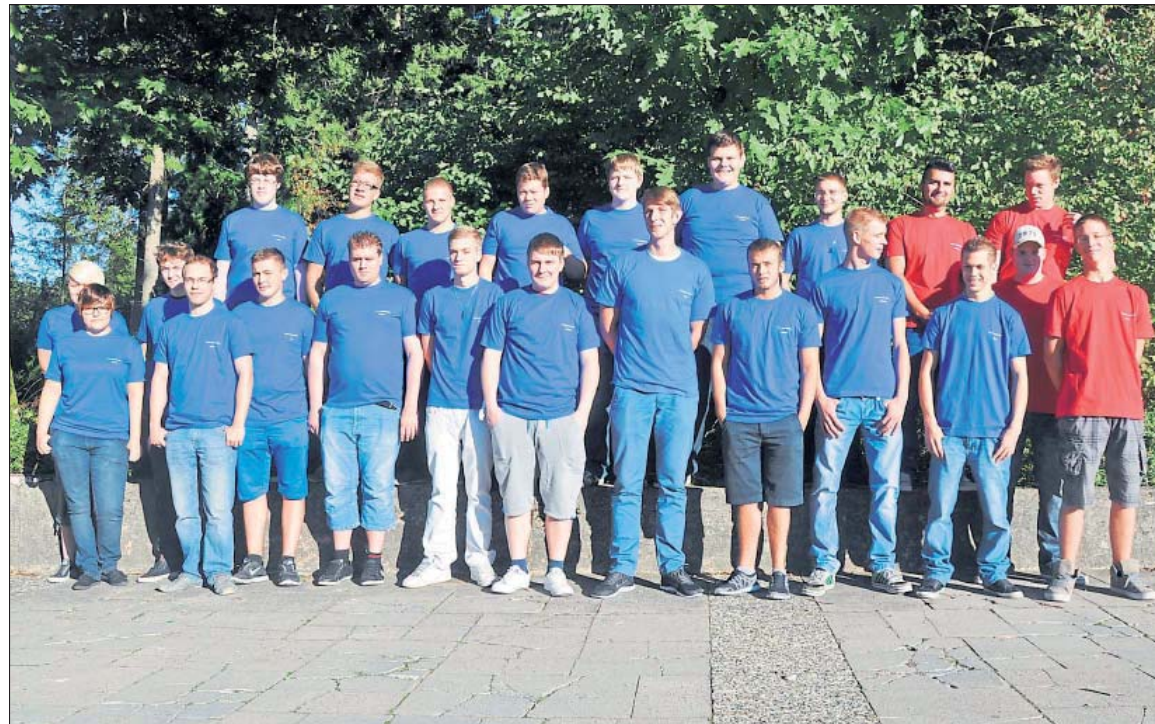
»Azubi-Akademie« geht an den Start

Eigeninitiative von vier regionalen Unternehmen aus Beverungen und Borgentreich kommt in Bewegung

Beverungen/Borgentreich (WB). »Obwohl die Bewerbersituation für mittelständische Betriebe im ländlichen Raum schwierig ist, konnten wir in diesem Jahr alle Ausbildungsplätze besetzen.« Dabei setzt Frank Behre, Geschäftsführer der Baufirma Nolte in Beverungen, aber nicht ausschließlich auf hiesige Interessenten.

Ein Bewerber zum angehenden Beton- und Stahlbetonbauer kam zum Beispiel aus dem Ruhrgebiet. »Eigentlich sind uns Auszubildende aus der unmittelbaren Umgebung lieber, aber in den vergangenen Jahren ging die Zahl geeigneter Bewerber immer mehr zurück«, bestätigt Behre einen Trend, der vielen Betrieben im Kreis Höxter zu schaffen macht. Letztendlich konnten diesmal aber noch für alle Stellen junge Leute in der Region gefunden werden.

Um dieser Situation entgegen zu wirken, haben Martin Scheideler (Scheideler GmbH & Co. KG Borgentreich), Elmar Engemann (ESM GmbH & Co. KG Borgentreich), Andreas Decker (Möbelwerke Decker GmbH Borgentreich) und Frank Behre (Heinrich Nolte GmbH & Co. KG Beverungen) Anfang des Jahres die Initiative BBPN (Beverungen Borgentreich Personal Netzwerk) ins Leben gerufen. Gemeinsam will man dem längst eingetretenen Fachkräftemangel entgegenwirken. Und das möglichst schnell und lösungsorientiert, denn alle vier Partner haben eine gesunde Auftragslage, müssen aber gleichzeitig altersbedingt ausscheidendes Personal ersetzen und wegen des Firmenwachstums zusätzliche Mitarbeiter einstellen. »Wir bieten nicht nur attraktive



23 angehende Beton- und Stahlbetonbauer, Holz-, Werkzeug- und Industriemechaniker sowie Kaufleute haben an der Auftaktveranstaltung

der »Azubi-Akademie« teilgenommen und ein »Teamtraining« in der Jugendherberge Silberborn absolviert.

Ausbildungsstellen in den Metallberufen«, sagt Martin Scheideler, »sondern auch eine Perspektive nach dem Berufsabschluss«. Das ist nicht selbstverständlich, denn etliche Großunternehmen bilden zunächst über Bedarf aus, übernehmen aber später nicht alle Jungfacharbeiter in eine Anstellung. »Im Grunde warten bei uns auf jeden fertigen Auszubildenden gleich zwei offene Stellen«, ergänzt Elmar Engemann. Ähnlich

sieht das Andreas Decker: »40 Prozent unserer Mitarbeiter haben in unserem Haus schon als Azubis begonnen. Diese Quote wollen wir halten oder sogar steigern. Deshalb verstärken wir in jüngster Zeit die Zusammenarbeit mit interessierten Schulen in der Region und schauen dabei auch über die Landesgrenzen.«

Weil die Berufsausbildung nach Ansicht der BBPN-Akteure zwar schon seit vielen Jahren in ihren

Betrieben gut organisiert ist, aber »es nichts gibt, was nicht noch ein wenig verbessert werden kann«, hat man gemeinsam zum diesjährigen Ausbildungsstart eine »Azubi-Akademie« ins Leben gerufen. Im ersten Durchlauf werden für das erste und zweite Ausbildungsjahr insgesamt sieben zusätzliche Seminare angeboten, beispielsweise zu den Themen »Lernmethoden«, »Gesund am Arbeitsplatz«, »Konfliktmanagement« oder »Be-

nimm ist in«. Beginn der Veranstaltungsreihe war ein zweitägiges »Teamtraining« in der Jugendherberge Silberborn. 23 angehende Beton- und Stahlbetonbauer, Holz-, Werkzeug- und Industriemechaniker sowie Kaufleute nahmen unter Anleitung eines erfahrenen Trainers daran teil. Den Abschluss und zugleich die Vertiefung des Erlernten bildete der Besuch des nahegelegenen Hochseilgartens.